

Verbposition und *nicht* im einfachen Satz

Das Verb im normalen Satz

Zwei Positionen im Satz sind besonders wichtig für das Verb, nämlich Position 2 und die letzte Position im Satz.

- Auf Position 2 steht normalerweise das Verb.

1	2	
Ich	tanze	gerne.

- Wenn es zwei Verben im Satz gibt, steht das konjugierte Verb auf Position 2. Das andere Verb (der Infinitiv oder das Partizip) oder der trennbare Verbteil (**auf**-stehen) steht dann am Ende (es gibt davon wenige Ausnahmen).

1	2		Ende
Ich	möchte	jetzt	tanzen.
Ich	stehe	meistens um 7 Uhr	auf.
Ich	habe	gestern	getanzt.

Auch andere Ausdrücke, die zum Verb gehören, stehen oft ganz hinten im Satz, wenn es nur ein Verb gibt. Diese Regel kann aber nur eine erste Orientierung geben, es gibt viele Ausnahmen. Es ist schwer zu definieren, was „zum Verb gehören“ genau bedeutet. Oft kann man sagen, dass Verb + Nomen zusammen eine Tätigkeit beschreiben: Bier trinken, nach Köln fahren ...

1	2		
Ich	trinke	abends manchmal gerne	ein Bier.
Ich	fahre	morgen Abend mit Eva	nach Köln.

Aber wenn es zwei Verben gibt, steht natürlich das zweite Verb wieder ganz am Ende.

1	2		Ende
Ich	möchte	morgen nach Köln	fahren.
Ich	habe	gestern drei Bier	getrunken.

Verneinung

Die Verneinung mit *nicht* ist etwas kompliziert.

Meistens steht das Wort ziemlich weit **hinten** im Satz.

Aber es steht normalerweise vor den Verben in der Position „Ende“.

Und es steht auch oft vor den anderen Ausdrücken, die „zum Verb gehören“.

1	2		Ende
Ich	tanze	nicht gerne.	
Ich	möchte	jetzt nicht	tanzen.
Ich	habe	gestern nicht	getanzt.
Ich	fahre	morgen nicht nach Köln.	
Ich	bin	gestern nicht nach Köln	gefahren.

Fragen

Fragen mit einem w-Wort (wann, wo, warum ...) sind einfach, das Verb steht wieder auf Position 2.

1	2		Ende
Warum	tanzt	du nicht?	
Wie oft	fährst	du nach Köln?	
Wann	möchtest	du nach Köln	fahren?
Mit wem	bist	du nach Köln	gefahren?

Für Fragen ohne w-Wort stellt man das Verb aber auf Position 1.

1		Ende
Tanzt	du gerne?	
Fährst	du heute nach Köln?	
Hast	du gestern	getanzt?